

INTERKULTURELLES FEST

Der Integrationsrat der Stadt Münster veranstaltet im Rahmen der Interkulturellen Wochen am **29. September** von 11 bis 22 Uhr traditions-gemäss im Rathausinnenhof und vor dem Stadthaus 1 das Interkulturelle Fest. Es bietet eine bunte Mischung aus Essens-, Getränke- und Infoständen an, begleitet von künstlerischen Darbietungen regionaler wie internationaler Gruppen. Bis in den Abend hinein gibt es Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, kulinarische Köstlichkeiten zu probieren und internationales Flair zu genießen.

**Samstag, 29. 9.
12.30 Uhr**

Rathausinnenhof

Veranstalter: Stadt-
komitee der Katholiken,
Ev. Kirchenkreis
Münster, Förderverein
Friedensinitiativen in
Münster e.V., Kirchen-
foyer, Friedensforum,
Integrationsrat
der Stadt Münster

5. Münsteraner Friedensmahl im Rahmen des Interkulturellen Festes

Unter dem Motto „Wege zum Frieden!“ steht in diesem Jahr das Friedensmahl rund um die Chilida-Skulptur „Toleranz durch Dialog“. Viele Menschen aus Münster, Bürger/innen verschiedener Nationen, Kulturen und Religionen begegnen einander und lernen sich kennen. Unterschiede wertschätzen und Fremde(s) erleben sind Schritte auf dem Weg zum Frieden. Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten und Berufsfeldern genießen bei diesem Mahl die Gastfreundschaft, die durch den Vorbereitungskreis des Friedensmahles zusammen mit Schüler/innen und Lehrer/innen der Hildegardis-schule geboten wird.



**Sonntag, 30. 9.
19 Uhr**

Friedenskapelle
am Friedenspark

Willy-Brandt-Weg 37b

Veranstalter:
Konzertsaal
Friedenskapelle

Friedenskonzert mit dem Gospelchor „Voices Unlimited“

Aus einem Kursangebot der Kolpingfamilie Everswinkel hervorgegangen, singen die rund 40 Mitglieder des Chores seit mehr als 17 Jahren zusammen, geleitet von **Michael Wiehagen**, einem engagierten und kompetenten Dirigenten, Arrangeur und Komponisten. Voices Unlimited gelingt es regelmäßig, die Zuhörer in den Bann zu ziehen und zum Mitmachen zu bewegen. In dem Friedenskonzert zum Abschluss des Friedenskulturmonats werden Gospel und Spirituals erlebbar gemacht.

Karten: 12,- Euro, freie Platzwahl
Kartentelefon: 0251 / 674 21 30
oder unter
www.friedenskapelle-ms.de



im Oktober:

Dienstag, 9. 10.

19.30 Uhr

VHS-Aegidiimarkt
Aegidiimarkt 3, Raum 208
Veranstalter: West-Ost-
Forum Münster e.V.,
VHS Münster

Dokumentarfilm und Diskussion

Das Wunder von Leipzig

Eine Veranstaltung anlässlich des Jahrestages der Leipziger Montagsdemonstration vom 9. Oktober 1989

Eintritt frei

Dienstag, 30. 10.

19.30 Uhr

St. Johannes Kapelle,
Bergstraße 36-38
Veranstalter:
Evangelisches Forum
Münster,
Studienkreis Münster

Käthe Kollwitz „Es ist genug!“

**Eine Mutter und Künstlerin
bezieht Stellung gegen den Krieg**

Käthe Kollwitz verlor ihren jüngsten Sohn zu Beginn des 1. Weltkrieges. In der Holzschnittfolge „Krieg“ verarbeitete sie ihre Gefühle zum Tod ihres Sohnes und zum Krieg.

Ein Abend mit Informationen über Käthe Kollwitz, Auszüge aus ihrem Tagebuch sowie Abbildungen ihres Zyklus „Krieg“; Vortragende: **Ute Rademacher** und **Jörg Simonsmeier**.



Käthe Kollwitz war mit Ernst Barlach befreundet. Die Veranstaltung findet im Rahmen der **Ernst Barlach Ausstellung** (16. September – 18. November) in Münster statt. Barlachs „Die Schwebende“ wird in der Johannes Kapelle zu sehen sein; sie trägt die Gesichtszüge von Käthe Kollwitz.

Eintritt frei

Anmeldungen bis zum 27. 10. bei **Jörg Simonsmeier**,
Tel.02506 / 25 90 oder jsimonsmeier@gmx.de

Der Friedenskulturmonat September wird veranstaltet vom Trägerkreis:

**Ausschuss für gesellschaftliche
Verantwortung im Ev. Kirche-
kreis Münster**

**Bundesverband Mediation,
Regionalgruppe Münster**

**Deutsche Friedensgesellschaft/
Vereinigte Kriegsdienstgegner**

**Deutscher Gewerkschaftsbund,
Stadterverband Münster**

Evangelisches Forum Münster

Friedensforum Münster

Friedensinitiativen Münster e.V.

Kirchenfoyer Münster

Konzertsaal Friedenskapelle

**Münsteraner Arbeitskreis für
Frieden in Palästina und Israel**

Stadtkomitee der Katholiken

Volkshochschule Münster

West-Ost-Forum Münster e.V.

Koordination: Juliane Brüggemann (V.i.S.d.P.)

Förderverein Friedensinitiativen in Münster e.V. · Tel. 79 59 80

Dr. Susanne Eichler · Volkshochschule Münster · Tel. 492-43 11

Weitere Informationen: Volkshochschule Münster · www.vhs.muenster.de

Friedensforum Münster · www.friedensforum-ms.de

Der **Förderverein Friedensinitiativen in Münster e.V. / Friedensforum Münster** setzt sich für Abrüstung, Konversion und eine „Kultur des Friedens“ vor Ort sowie für den Vorrang ziviler Konfliktbearbeitungen ein. Dazu unterstützt der Verein die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Friedensaktivitäten in Münster und Umgebung.

Mit freundlicher Unterstützung durch

STADT MÜNSTER

ka KULTUR
AMT

Friedens Kultur MONAT

SEPTEMBER 2012



Wege zum Frieden



IM RAHMEN DER

INTERKULTURELLEN WOCHE 2012

DER

STADT MÜNSTER

INTEGRATIONSRAT

Friedens MONAT

Kultur

SEPTEMBER 2012

Sam., 1. 9., 17 Uhr

Zwinger
Veranstalter: DGB
Stadtverband Münster

Antikriegstag

Traditionelle Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung und Schweigeminute für die Opfer von Krieg und Gewalt.

Dienstag, 4. 9.

19.00 Uhr
DKV-Residenz
Tibusplatz 7
Veranstalter:
Ev. Forum Münster

Das Friedensdorf Oberhausen

Ein Ort der Hilfe für verletzte Kinder aus Kriegsgebieten

Immer wieder gehören Kinder zu den ersten Opfern von kriegerischen Auseinandersetzungen: Entweder werden sie körperlich oder seelisch verletzt, verletzt durch den Verlust ihrer Eltern oder als Kindersoldaten missbraucht.

Wolfgang Mertens vom Friedensdorf Oberhausen wird über die Arbeit im Friedensdorf, über die Ziele und die Geschichte der Einrichtung und des Trägervereins sprechen. Anschließend ist Gelegenheit für Nachfragen und zur Diskussion. *Eintritt frei*



Mittwoch, 5. 9.

19.30 Uhr
Stadtbücherei
Alter Steinweg
Veranstalter:
Münsteraner Arbeitskreis für Frieden in Palästina und Israel,
VHS Münster

Vortrag von Dr. Gerhard Fulda

Israel und die arabische Demokratiebewegung

Botschafter a.D. **Dr. Gerhard Fulda** war Augenzeuge der Demonstrationen und Unterdrückungsversuche auf dem Tahirplatz. Er hat als Diplomat in zahlreichen islamisch geprägten Ländern gearbeitet. Er ist Mitinitiator der Erklärung von 24 ehemaligen deutschen Botschafter, die 2009 der Bundesregierung empfohlen, ihre Haltung zu Israel und zum Nahostkonflikt kritisch zu überdenken.

Moderation: **Nazih Musharbash**
Eintritt: 5,-Euro, ermäßigt 3,- Euro

Donnerstag, 6. 9.

10 - 11.30 Uhr
Domplatz
Veranstalter:
Münsteraner Grund- und Förderschulen

Kinder-Friedenstreffen

In der Tradition des Friedensreiters treffen sich über 1.000 Kinder aus 13 Schulen nach einem Sternmarsch auf dem Domplatz.



Sonntag, 9. 9.

17 Uhr
Dominikanerkirche
Salzstraße
Veranstalter:
AK Universelle Feier

Universelle Friedensfeier Wege zum Frieden

In dieser Feier werden aus den Heiligen Schriften der Weltreligionen Texte zum Thema „Frieden“ gelesen, Lieder gesungen und Gebete gesprochen.
Eintritt frei

Montag, 10. 9.

15.30 - 19.30 Uhr
DKV-Residenz
Tibusplatz 7
Veranstalter: Ev. Forum
Münster, DKV-Residenz,
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster,
Studienkreis Münster

Seminar mit Margret Greiner

Nach Hause vertrieben – Deutsch-jüdische Schriftsteller in Israel

Schalom Ben-Chorin wurde 1913 als Fritz Rosenthal in München geboren und starb 1999 in Jerusalem. Er stammte aus einer assimilierten jüdischen Familie, studierte in München Germanistik und Religionswissenschaften. 1935 emigrierte er nach Palästina. Bei seinem Tode hinterließ er ein umfangreiches literarisches, theologisches und journalistisches Werk. Schon sehr früh nach dem Krieg besuchte er wieder Deutschland. Sein Lebensziel war die Verständigung und Versöhnung zwischen Deutschen und Juden.

Margret Greiner aus München wird die Biografie Ben-Chorins vorstellen.

Anmeldungen bis zum 5. 9. nur bei **Jörg Simonsmeier**, Ev. Forum Münster, Tel. 02506 / 25 90 oder jsimonsmeier@gmx.de
Mitglieder des Trägerkreises: 15,-Euro, Gäste: 19,- Euro



Samstag, 15. 9.

Abfahrt: 8.30 Uhr
Bremer Platz
Rückkehr: ca. 15 Uhr
Veranstalter:
Ev. Forum Münster

Fahrt zum Friedensdorf Oberhausen

Wolfgang Mertens wird über das Gelände des Friedensdorfes führen, es werden Einrichtungen besichtigt und es wird viel Gelegenheit zur Diskussion geben.

Anmeldungen für die Fahrt bis zum 10. 9. nur bei: **Jörg Simonsmeier**, Ev. Forum Münster
Tel. 02506 / 25 90 oder jsimonsmeier@gmx.de
Vor Ort wird für die Arbeit des Friedensdorfes gesammelt.



Mittwoch, 19. 9.

19.30 Uhr
Haus der Niederlande
Alter Steinweg 6-7
Veranstalter:
Friedensforum Münster
*In Kooperation mit
Einschede voor Vrede*

Podiumsdiskussion

Kontrolliert aber nicht beschränkt? Waffenhandel in Deutschland und in den Niederlanden

Deutschland hat seine Rüstungsexporte in den vergangenen fünf Jahren mehr als verdoppelt. Noch mehr exportierten nur die USA und Russland. Auch die Niederlande sind ein großer Rüstungsexporteur: Rang sieben auf dem Weltmarkt. Deutschland und die Niederlande fallen beide unter dieselben europäischen Rüstungsexportregeln, wenden diese aber ganz unterschiedlich an. Durch eine engere Zusammenarbeit niederländischer und deutscher Friedensgruppen könnte die Macht der Waffenlobby eingeschränkt werden, so die Hoffnung der ExpertInnen: **Paul Russmann**, Mitinitiator der Aktion „Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel“ aus Stuttgart und

Am 20. September findet diese Veranstaltung auch in Enschede statt mit dem Ziel, eine deutsch-niederländische Friedensbrücke gegen den Waffenhandel aufzubauen.

Donnerstag, 20. 9.

19.30 Uhr
VHS-Überwasser
Kaththagen 7
Veranstalter:
VHS Münster,
Friedensforum Münster

Vortrag von Dr. Wilfried Bommert Kein Brot für die Welt – die Zukunft der Welternährung

Noch sind unsere Lebensmittelmärkte gut bestückt, aber die globalen Getreide- und Reisreserven sind bereits aufgebraucht. Kehrt der Hunger in die Welt zurück? Angesichts wohl gefüllter Regale in unseren Supermärkten kaum vorstellbar, aber die Zeiten einer gesicherten Welternährung gehen zu Ende. Seit 2007 explodieren die Preise für Reis, Mais und Weizen. Bis jetzt wirkt sich die herannahende Katastrophe vor allem auf die armen Länder aus. Doch wenn die reichen Industrie-



länder abwarten, bis die Auswirkungen bei ihnen ankommen, wird es zu spät sein. Die heraufziehende Welternährungskrise entwickelt sich neben dem Klimawandel zu einer der großen globalen Bedrohungen dieses Jahrhunderts.

Eintritt: 6,-Euro, ermäßigt 5,- Euro



Donnerstag, 27. 9.

18.30 Uhr
VHS- Aegidiimarkt
Aegidiimarkt 3, Raum 208
Veranstalter:
Regionalgruppe Münster
des Bundesverbandes
Mediation

Interkulturelle Mediation – Verhandeln statt „kämpfen“

Anhand einer Live-Mediation möchten wir zeigen, wie eine Mediation, auch eine interkulturelle Mediation praktisch durchgeführt werden kann. Verhandeln ist wesentlicher Bestandteil der Mediation, das Ziel ist eine „Win-Win“-Lösung, die von beiden Konfliktpartnern voll akzeptiert werden kann. Das besondere einer interkulturellen Mediation besteht darin, dass die Unterschiedlichkeit der Werte der Kulturen als Gesprächsgrundlage vorausgesetzt und nicht diskutiert wird. Das setzt von allen Seiten bei der Lösungsfindung eine hohe Toleranz- Bereitschaft voraus.

Anmeldung erbeten unter www.bmev-muenster.de
Eintritt frei